

Mit ca. 5.000 Studierenden gehört die Hochschule Coburg zu den kleineren bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Alle zentralen Einrichtungen wie Bibliothek, Studien- und Beratungsbüros, Mensa, Cafeteria und Studierendenwohnheime liegen am Campus Friedrich Streib. Die Hochschule pflegt Kontakte zu 97 internationalen Partnerhochschulen und sie unterstützt ihre Studierenden mit dem Einwerben von bzw. bei der Bewerbung um Stipendien. Der Career Service organisiert einmal jährlich die Campusmesse, bei der sich Unternehmen und Institutionen mit Praktikumsplätzen und Stellenangeboten präsentieren und er berät bei der Bewerbung. Vielfältige studentische Initiativen wie Hochschulchor, Kabarettgruppe, Hochschulsport und Theater bereichern zudem das Leben außerhalb des Hörsaals.



Zulassungsvoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife

Unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Studium auch ohne schulisches (Fach-)Abitur möglich. Für den Studiengang gibt es ein örtliches Auswahlverfahren (Numerus Clausus).

Bewerbung und Studienstart

Die Bewerbung ist im Zeitraum vom **2. Mai bis 15. Juli** online möglich unter: www.hs-coburg.de/bewerbung

Die Schnuppertage in den bayerischen Osterferien bieten die Möglichkeit, den Studiengang näher kennenzulernen. www.hs-coburg.de/schnupperrn

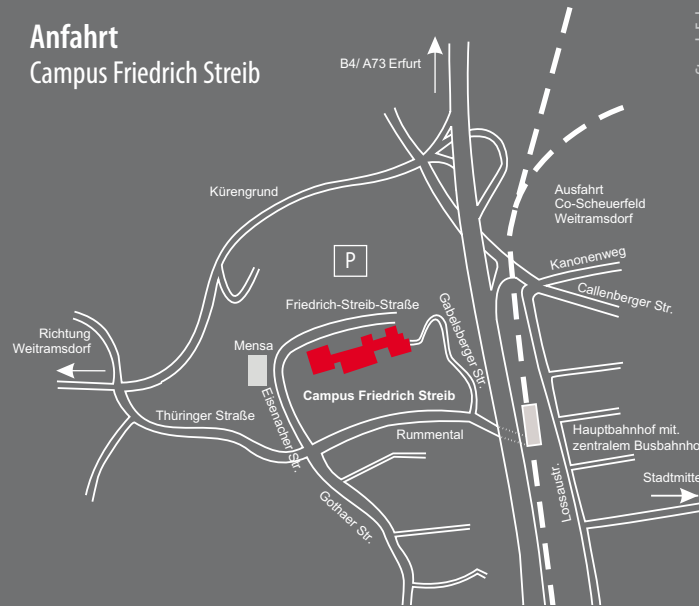
Kontakt:

Studienberatung
Telefon 09561/317-247
E-Mail: studienberatung@hs-coburg.de

Hochschule für angewandte
Wissenschaften Coburg
Friedrich-Streib-Straße 2
96450 Coburg
www.hs-coburg.de/igf



Anfahrt Campus Friedrich Streib



Stand: Februar 2016



**Integrative
Gesundheitsförderung**
Bachelor of Science (B.Sc.)



Auf einen Blick

Studiengang:	Integrative Gesundheitsförderung
Abschluss:	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit:	7 Semester, inkl. 1 Praxissemester
ECTS-Punkte:	210 Punkte
Akkreditierung:	durch AHPGS
Studienbeginn:	Anfang Oktober, Ankommens- und Orientierungsphase ab Mitte September
Zulassungsbedingung:	Örtliches Auswahlverfahren (NC)
Studieren ohne Abitur:	möglich
Internet:	www.hochschule-coburg.de/igf



Studieninhalte

Das Studium kombiniert medizinisches, betriebswirtschaftliches und soziales Fachwissen in Theorie und Praxis. Dazu gehören im Einzelnen:

- Medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen
- Ernährung, Bewegung, Entspannung und Stressbewältigung
- Lebensstilmodifikation und Gesundheitspsychologie
- Betriebswirtschaft und Recht
- Gesundheitskommunikation
- Fremdsprachen: Englisch und Französisch oder Spanisch

Studienaufbau

1. bis 4. Semester Grundlagenfächer:

- Gesundheit I bis III
- Forschung I
- Wellness und Tourismus I und II
- Betriebswirtschaft I bis IV
- Pflicht-Fremdsprache: Englisch
- Wahl-Fremdsprache: Französisch oder Spanisch
- Interdisziplinäre Perspektiven und Interdisziplinäres Projekt I und II
- Gesundheitspsychologie
- Interpersonale Techniken I
- Arbeit I und II
- Tourismus- und Freizeitmanagement I

5. Semester

Praxissemester im Umfang von 26 Wochen – systematisch angeleitet und reflektiert

6. und 7. Semester Vertiefungsfächer:

- Gesundheit IV
- Forschung II
- Interpersonale Techniken II
- Tourismus- und Freizeitmanagement II
- Interdisziplinäre Profilierung
- Perspektiven der Gesundheitsförderung
- Studienschwerpunkte (Wahl von zwei aus drei angebotenen)
- Bachelorarbeit

Studienschwerpunkte

- Arbeit und Gesundheit
- Kuration, Rehabilitation und Gesundheit
- Tourismus, Freizeit und Gesundheit



Besonderheiten

Der Studiengang Integrative Gesundheitsförderung nimmt teil an dem Modellprojekt „Der Coburger Weg“, das vom Bundesbildungsministerium im Rahmen des Qualitätspakts Lehre umfangreich unterstützt wird. Für die Studierenden bedeutet das: Sie starten mit einer mehrtägigen „anCommens“-Veranstaltung in das Studium. Sie werden von Anfang an individuell gefördert, sie arbeiten in Praxisprojekten mit Studierenden anderer Studiengänge zusammen und sie diskutieren – gemeinsam mit anderen – über aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen. Die Projekte werden von Dozenten unterschiedlicher Fachrichtungen betreut, die neue Methoden wie Team-Teaching einsetzen.

Weitere Infos unter: www.studieren-in-coburg.de

Duales Studium

Der Studiengang Integrative Gesundheitsförderung bietet auch die Möglichkeit zum sog. Verbundstudium. Das bedeutet, Studierende können zusätzlich zu ihrem Studium eine Berufsausbildung mit IHK-Abschluss (z.B. Hotelfachfrau/-mann oder Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen) absolvieren.

Näheres unter: www.hochschule-coburg.de/igf-dual

Berufsperspektiven

Gesundheitsbewusstes Leben und Arbeiten gewinnen in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Die Unternehmen investieren in die betriebliche Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter. Und die Mitarbeiter sind auch persönlich bereit, sich für ihre Gesundheit zu engagieren. Daher werden Experten gebraucht, die gesundheitsförderliche Konzepte zur Verhaltensmodifikation und zur Organisationsentwicklung nach wissenschaftlichen und praktischen Kriterien entwickeln und vermarkten. Der Studiengang Integrative Gesundheitsförderung bildet diese Experten als Manager für angewandte Gesundheitswissenschaften aus.

Absolventen des Studiengangs arbeiten in der betrieblichen Gesundheitsförderung, in Kur-, Reha- und ambulanten Gesundheitseinrichtungen, in touristischen Destinationen und Betrieben, in Freizeit- und Wellness-Einrichtungen, in der Weiterbildung, bei Krankenkassen, in der Gesundheitsberatung usw.